

# Gute Nacht

Text aus "Gute Nacht", von Emanuel Geibel

♩ = 85

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Schon fängt es an zu däm\_mern, der Mond als Hirt er - wacht  
 und singt den Wol-ken - läm\_mern ein

2. Nun su - chen in den Zwei\_gen ihr Nest die Vö - ge - lein,  
 die Halm' und Blu-men nei\_gen das

3. Von Tür zu Tü - re wal\_let der Traum, ein lie - ber Gast  
 das Har - fen - spiel ver - hal\_let im

4. Gut' Nacht denn all ihr Mü\_ den ihr Lie - bennah und fern!  
 Nun ruh' auch ich in Frie\_ den, bis

S

A

T

B

2.

1. Lied zur gu - ten Nacht; und\_ wie er singt so lei - se,  
 2. Haupt im Mon - den - schein, und\_ selbst des Mühl - bachs Wel\_ len  
 3. schim - mern - den Pa - last im\_ Na - chenschläft der Fer - ge,  
 4. glänzt der Mor - gen - stern. Die\_ Nach - ti - gall al - lei - ne

# Gute Nacht

Text aus "Gute Nacht", von Emanuel Geibel

8 9 10 11 12

*mf* *mp*

1. da dringt vom Ster\_ nen - krei - se der Schall ins Ohr mir sacht:  
 2. las - sen das wil\_\_ de Schwel-len und schlum-mernd mur-melnd ein.  
 3. die Hir - ten auf\_\_ dem Ber - ge hal - ten ums Feu - er Rast.  
 4. singt noch im Mon\_\_ den-schei - ne und lo - bet Gott den Herrn.

*mf* *mp*

13 14 15 16 17

*p* *pp*

1.-4. Schla-fet in Ruh! Schla\_\_ fet\_\_ in Ruh!\_\_

*pp*

Nettozeit: 3 : 44